

**ADANA MİYOSENİNDE VİYANA HAVZASI
Vindebonieni Uvigerina Cinslerinin Bulunuşu Hakkında
(Özet)**

K. TURNOVSKY

Otör evvelce Viyana Havzası Vindeböniende Uvigerina'larla stratigrafik zon tayini yapma imkânına vasil olmuştur. Bu imkânı Adana havzasından getirilerek tetkikine verilen materyel için de mümkün görmektedir.

**Ueber das Vorkommen von Uvigerinenarten aus dem
Vindobon des Wiener Beckens im Miozaen von Adana**

K. TURNOVSKY

In den Jahren 1952 und 1953 wurden unter Mitarbeit des Verfassers am palaeontologischen Institut der Universität Wien Untersuchungen durchgeführt, um eine möglichst faziesunabhängige Foraminiferenstratigraphie der Miozänablagerungen des Wiener Beckens zu erreichen.

Es ergab sich dabei, dass besonders die Gattung Uvigerina (d'Orbigny 1826) für solche Untersuchungen sehr geeignet war und es konnte mit ihrer Hilfe im Vindobon (Helvet und Torton) eine genaue Zonengliederung durchgeführt werden. Es wurden dabei innerhalb der Gattung mehrere Artenkreise unterschieden u, zw. der Artenkreis der Uvigerina bononiensis, der Artenkreis der Uvigerina graciliformis, der Artenkreis der Uvigerina macrocarinata und der Artenkreis der Uvigerina semiornata. Innerhalb dieser Artenkreise konnten Entwicklungslinien festgestellt werden, die stratigraphische Schlüsse erlaubten. Diese hatten nicht nur für das eigentliche Wiener Becken Gültigkeit, sondern auch in anderen Gegenden Mittel- und Osteuropas.

In seiner Eigenschaft als Mikropalaeontologe des Maden Tetkik ve Arama Enstitüsü lag nun dem Autor eine von Dr. Zati Ternek aufgesammelte Probe vor, die aus dem Becken von Adana stammte, Lokalität Misisdağları, No. 200. Sie führte eine reiche Fauna von Kleinforaminiferen unter denen planktonische Formen stark überwiegen, *Orbulina universa* d'Orb. ist besonders hervorzuheben, da sie auf miozänes Alter hinweist,

In dieser Probe findet sich auch in mehreren Exemplaren eine kleine *Uvigerina*, die in den Artenkreis der *Uvigerina bononiensis* Fornasini einzureihen ist (Fig. 1).



Fig. 1

Uvigerina Parkeri breviformis P. u T.

Sie ist etwa 0.6 mm lang, 0.2 mm im Durchmesser. Im älteren Teil des Gehäuses sind 7-8 Kammern triserial, die 6-7 jüngeren Kammern biserial angeordnet. Die Oberfläche ist raub, jedoch nur mit schwachen Andeutungen einer Längsriefelung.

Diese Form stimmt in allen wesentlichen. Kennzeichen mit *Uvigerina parkeri breviformis* Papp. u. Turnovsky aus dem mittleren Helvet des ausseralpiner Wiener Beckens überein (Locus typicus Laa a. D. Thaya).

Man könnte höchstens darauf hinweisen, dass der biserialer Gehäuseteil etwas stärker ausgebildet ist als bei der typischen Form, Andererseits fehlen den Exemplaren von *Adaria* noch die typischen Merkmale der tortonen *Uvigerina parkeri parkeri* Karrer, nämlich starkes Lieberwiegen des biserialen Anteils sowie seitliche Komprimierung.

Die Form ist also entwicklungsmässig etwas weiter fortgeschritten als die mittelhelvetische Unterart, steht ihr Jedoch-weit näher als der des Tortons. Es würde dies den Schluss nahelegen, dass die Probe aus Schichten des obersten Helvets stammt und es wäre die vorliegende *Uvigerina* im Rahmen der *U. parkeri breviformis* zu belassen.

Erwähnt sei noch, dass die Ahnenform der hier besprochenen Artenreihe, *Uvigerina parviformis* Papp, aus dem Burdigal Baayern beschrieben wurde.

Auf Grund der Beschreibungen Figuren, die Mehlika Tashman in *Me-tea Yayınlarından* 1949 gibt, scheint es, als seien auch Vertreter anderer Artenreihen der Gattung *Uvigerina*, wie sie im Vindobon des Wiener Beckens untersucht wurden, im Miozän von Adana vertreten. So würde z. B. die auf Pl. 6, fig. 6 dargestellte und als *Uvigerina cf. pygmaea* bezeichnete Form in die Verwandtschaft von *Uvigerina macrocarinata* Papp und Turnovsky gehören, einer Form die im Wiener Becken an der Basis des Tortons unvermittelt mit einer Transgressionsfauna auftritt und deren unmittelbare Vorfahren daher im Oberhelvet zu erwarten sind.

Ellis and Messina: Catalogue of Foraminifera, Vol. 43.

Fornasini, C. *Intorno a l'Uvigerina bononiensis* Forn.

Rivista Ital. di Paleontologia, Parma 1898.

Karrer, F. *Geologie der Kaiser Franz Josef Hochquellen Wasserleitung*, Abh. Geol. R. Anstalt 9, Wien 1877.

Papp, A. und Turnovsky, K. *Die Entwicklung der Uvigerinen im Vindobon (Helvet und Torion) des Wiener Beckens*, Jb. Geol. B.-Anstalt, 96, Wien 1953.

Papp A. Ueber die Entwicklung der Artengruppe der *Uvigerina bononiensis* Fornasini im Jungtertiaer. Skizzen zum Antlitz der Erde. Geologische Arbeiten, herausgegeben anlaesslich des 70. Geburtstages von Prof. Dr. L. Kober. Wien 1953,

Tasman, Mehlika Izgi: Adana Strüktür Sondajları Mikro-Fauna'sının Etüdü (Foraminifera from Test Weils in Adana).

Maden Tetkik ve Arama Enstitüsü Yayınlarından (Publications of Mining Research and Exploration Institute of Turkey, Seri B, No. 15, Ankara, 1949,
